

ZITEC Gruppe GmbH



KATEGORIEN

Einkaufsberatung – Beratung, Business Process Outsourcing, Einkaufsorganisation, Einkaufsstrategie, Kostenmanagement, Lagermanagement, Logistik, Supply Chain Management

Einkaufsdienstleister – C-Teile-Management

Sortimentsanbieter/Dienstleister – Antriebstechnik, Arbeitsschutz, Betriebseinrichtungen, Fluidtechnik, Lagertechnik, Mechanik, Schweißtechnik, Technische Produkte/Industriebedarf, Verbindungstechnik, Verbindungs- und Befestigungselemente, Werkzeuge, Zerspanungswerkzeuge

Unternehmensdienstleistungen – Industriedienstleistungen

Firmendaten

ZITEC Industrietechnik GmbH	KISTENPFENNIG AG	Kontakt
Scheiblerstr. 3	Hauptstraße 17–19	Ansprechpartner: Daniel Schub
94447 Plattling, Deutschland	55120 Mainz, Deutschland	Telefon: +49 (0)9931 960-370
Telefon: +49 (0)9931 960-0	Telefon: +49 (0)6131 62206-0	E-Mail: daniel.schub@zitec.de
Telefax: +49 (0)9931 960-199	Telefax: +49 (0)6131 62206-50	
E-Mail: info@zitec.de	E-Mail: info@kistenpfennig.com	
Internet: www.zitec.de	Internet: www.kistenpfennig.com	

Hauptgeschäftsfelder

- Technische Maschinenelemente der Lager-, Linear-, Antriebs-, Fluid-, Dichtungstechnik sowie Technische Kleinteile. Werkzeuge, Arbeitsschutz und Betriebseinrichtungen
- Dienstleistungen in Beschaffung, Logistik, Engineering, Fertigung und Instandhaltung (Teilemanagement, Stammdatenmanagement, E-Procurement, Kanban, EDI, eShop, B2B)

Firmenprofil

In Deutschland gehört die ZITEC Gruppe zu den Top-Drei-Unternehmensgruppen in ihrem Segment. Die zur ZITEC Gruppe gehörenden Unternehmen ZITEC Industrietechnik GmbH sowie die KISTENPFENNIG AG erzielten in 2015 einen Umsatz von rund 255 Millionen Euro und beschäftigten

insgesamt 880 Mitarbeiter. Als Systemlieferant bieten ZITEC und KISTENPFENNIG ein Vollsortiment von über 380.000 technischen Maschinenelementen auf Vorrat. Industrie, Maschinenbau und Handel werden mit Lagertechnik, Antriebstechnik, Fluidtechnik und technischen Maschinenelementen sowie Arbeitsschutz, Betriebseinrichtung und Werkzeug beliefert.

Die Kernkompetenzen in Handel, Technik und Dienstleistung sind im Unternehmen miteinander vernetzt und ermöglichen ganzheitliche Lösungskonzepte mit System.

Der Handel zeichnet sich durch Bevorratung von A-Marken als Multibrand-Anbieter, hoher Lieferperformance durch EDI-vernetzte Bestellprozesse mit 24h-Logistik sowie individualisierten Konzepten für MRO-, OEM- und D2D-Business aus.

Weitere Firmenangaben

Vorsitzender der Geschäftsführung: Dr. Otto Max Schaefer
Geschäftsführung: Christian Aumüller, Sven Kistenpfennig, Friedrich Schub

Umsatz letztes Geschäftsjahr: 255 Mio. Euro

Anzahl der Beschäftigten: 880

Ust-IdNr.: DE 280 012 599

Gründungsjahr: Kistenpfennig AG 1997

ZITEC Industrietechnik GmbH 1997

Geschäftsstellen/Niederlassungen: 36

Zertifizierung des Unternehmens: DIN EN ISO 9001:2008, DIN EN ISO 14001:2009, BS OHSAS 18001:2007, DIN EN ISO 50001:2011

In der Technik sind dies schnelle Lösungen durch ein internes Technisches Büro/Ingenieurbüro sowie eine qualifizierte technische Beratung, die auf dem hohen technischen Niveau der Mitarbeiter basiert. Erarbeitet durch langjährige Erfahrung in Kundenprojekten der Industrie sowie fortlaufenden Schulungen. Schnelle und individualisierte technische Dienstleistungen in Fertigung, Instandhaltung und Konfektionierung durch eigene Servicegesellschaften runden das Angebot ab.

Im Bereich Dienstleistungen werden professionell konzipierte Lösungsmodulare im strategischen Teilemanagement durch die eigene Fachabteilung erarbeitet. Die Konzeption kundenindividueller EDI-Anbindungen sowie ein leistungsstarkes eShop-System ermöglicht Kunden effizientes E-Business. Logistische Dienstleistungen wie Stücklistenbelieferung, Kanban und Vendor Managed Inventory erfüllen auch anspruchsvolle Kundenanforderungen. Durch regionale Service- und Vertriebsstandorte, Key Account Management und europaweite Versorgung im Netzwerk der IPH Gruppe werden vom Kleinkunden bis zum international tätigen Unternehmen passende Lösungen mit persönlichen Ansprechpartnern- und Teams angeboten.

Branchenfokus

- Maschinen- und Anlagenbau
- Produzierende, verarbeitende Industrie
- Sondermaschinenbau
- Automobilbau und Zulieferindustrie
- Food & Beverage
- Pharma & Chemie

Teilemanagement und Systemlieferantenansatz

Bürobedarf, Arbeitsschutz, Werkzeuge und Befestigungstechnik sind Produktbereiche, bei denen in der Industrie Teilemanagement und Systemlieferanten erfolgreich eingesetzt werden. Da diese Sortimente oft markenunabhängig und daher leicht standardisierbar sind, ist die Spezifikation und katalogorientierte Beschaffung relativ unkompliziert und schnell darstellbar. Technische Maschinenelemente der Lager-, Antriebs-, Fluidtechnik sowie mechanische Kleinteile stellen jedoch eine weit komplexere Herausforderung dar. „Nicht sprechende“ Ersatzteilnummern und unnormierte Schreibweisen erschweren die Spezifikation, dezentrale Anlage der Stammdaten und Markenorientierung behindern die Standardisierung und unzureichende Verbrauchsdaten und unsichere Prognosen die Disposition. Technischer Einkauf und Instandhaltung sind hierbei ressourcenorientiert und klassische Lieferanten kompetenzmäßig überfordert.

ZITEC bietet ein vierstufiges Teilemanagement-Konzept an, das über die kompetente Analyse und praxisgerechte Standardisierung eine effiziente und nachhaltige Umsetzung von Beschaffungs- und Logistiklösungen bei mechanischen Ersatzteilen ermöglicht. Die jahrzehntelange Erfahrung in

den technischen Produktmärkten, das für über 31.000 Kunden bevorratete Programm von 380.000 Maschinenelementen sowie der schnelle Zugriff auf mehr als 8.000 Lieferanten schaffen die Basis für eine professionelle und leistungsfähige Systemlieferantenstellung.

Konzept und Vorgehen

Effiziente Ersatzteilversorgung muss technische, organisatorische wie kaufmännische Zielstellungen gleichrangig berücksichtigen, verstehen und gestalten, sprich ganzheitlich optimieren. Das ZITEC Teilemanagement-Konzept vollzieht sich dabei in vier Phasen:

- Zu Beginn des professionellen Teilemanagement-Konzepts steht die IST-Analyse: Prozesse und Teilnehmer werden aufgenommen; Artikel- und Lieferantenzahl bestimmt und Bestände und Verbräuche bewertet.
- Dann erfolgt die Normierung der Teilstämme: Doppelte Artikel werden egalisiert und Schreibweisen vereinheitlicht.
- Auf dieser Grundlage wird die Beschaffung organisiert: Teile werden auf Systemlieferanten verteilt und mit festen Preisen versehen.
- Zuletzt werden für die Logistik über dynamische Dispositionsmethoden Bestände gesenkt und Lieferorganisation festgelegt.

Nutzen und Vorteil

Das modulare Teilemanagement-Konzept realisiert viele Optimierungspotenziale in der Supply-Chain:

- Die Bedarfsanalyse ermöglicht Transparenz und schafft die Basis für Prozessverbesserungen in Beschaffung und Logistik.
- Eindeutige und übersichtliche Stammdaten sorgen für fehlerfreie und einspielfähige Daten in ERP-Systeme (z. B. SAP).
- Die Bestände an Ersatzteilen lassen sich spürbar senken; Lagerkosten werden reduziert, die Produktivität gesteigert.
- Mit der Konzentration auf Systemlieferanten und feste Rahmenverträge erhält man sichere Planungsgrundlagen und minimiert den Aufwand in der Beschaffung.

Netzwerkpartner und Dienstleister

Im Netzwerk zwischen Hersteller und Anwender übernehmen ZITEC und KISTENPFENNIG die zentrale Aufgabe, die optimale Verwendung der Ressourcen sicherzustellen und mit einem leistungsfähigen Ersatzteilmanagement die Wertschöpfung nachhaltig zu steigern.

Referenzkunden

BMW AG, Mann + Hummel, ZF Friedrichshafen AG